

06.02.2017 15:38

von Admin



Gruppenbild von der Abschlussveranstaltung (v.l.n.r.): Dr. Tobias Mühlenbruch (KRFD), Dr. Uta Baumann-Gidziella (KRFD), Ulrich Schönenberg (KRFD), Dr. Elisabeth Müller (KRFD), Walter Kern (MdL CDU), Bernhard Tenhumberg (MdL CDU) und Isabel Gronack Waltz (

KRFD verankert Kinderreiche in NRW-Enquete-Bericht

Im Lauf des vergangenen Jahres hat unser Verband aktiv in der NRW-Enquetekommission „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein Westfalen“ mitgewirkt. Der Einsatz von Mitgliedern unseres Verbandes – unter anderem Dr. Nina Paulic, Isabel Gronack Waltz und Dr. Elisabeth Müller – als Sachverständige hat dazu geführt, dass die Mehrkindfamilie und Forderungen unseres Verbandes im Abschlußbericht mehrfach Erwähnung gefunden haben. Das ist ein großer Fortschritt gegenüber dem vorangegangenen NRW-Familienbericht, in dem kinderreiche Familien nicht benannt worden waren.

Den Abschlußbericht zur Enquetekommission „Zukunft der Familienpolitik in Nordrhein-Westfalen“ (16. Wahlperiode) können Sie [hier](#) einsehen.

Darüber hinaus boten die Teilnahme an der Kommission und an der Abschlussveranstaltung am 25. Januar 2017 gute Gelegenheit mit vielen Politikern (u.a. Familienministerin Christina Kampmann (SPD), Ingrid Hack (MdL, SPD), Jutta Velte (MdL Bündnis 90 / Die Grünen) und Walter Kern (MdL CDU)) zu

diskutieren und einen dauerhaften Austausch anzustossen.